



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 09.10.2025

Niederschrift

21. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 25.09.2025

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Claudia Harms

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Wolfgang Schlander

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Kern

Herr Marc-Simon Reimann

Herr Robert Schwebel

Magistrat

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Ausländerbeirat

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Waldkirch

Vertretung für Fr. Abt

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Frau Karola Abt

Entschuldigt; Vertreten durch Fr. Waldkirch

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:06 Uhr

Tagesordnung:

21. Ortsbeiratssitzung Raibach am 25.09.2025

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Bericht Magistrat
4. Bericht Ortsvorsteherin
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 340/0190/2025
6. Jugendzeltplatz „Raibacher Tal“, Groß-Umstadt - Geo-Naturpark sucht Platzwart / Platzwartin
Vorlage: 220/0100/2025
7. Integration und Förderangebote für Geflüchtete
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

Ortsvorsteherin Harms begrüßt alle Anwesenden, im besonderen, Magistratsmitglied Herr Oliver Schröbel, Herrn Hamid Anzoul, Seniorenbeirätin Frau Dagmar Waldkirch und BVG Mitglied Herr Stefan Bock.

Alle Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend, der Ortsbeirat ist somit beschlussfähig.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der 20. Ortsbeiratssitzung vom 11.06.2025 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht Magistrat

Herr Oliver Schröbel berichtet über Punkte der Sachstandliste (siehe Anlage), die heute von der Verwaltung übermittelt wurde:

- Motorradlärm und von 3 bereits erfolgten Kontrollen durch die Polizei.
- Feuerlöschteich und dessen Sicherung.
- Totholzfläche und wie diese Aufgewertet werden kann.
- Pflege der Gräber. Hier wird ein externer Dienstleister beauftragt.
- Gymnastikhalle, hier gibt es nichts neues zu berichten.
- an der Umleitung am Ohlbachweg, sollen Schlaglöcher verdichtet werden.

Außerdem berichtet Herr Oliver Schröbel über:

- die Haushaltsberatungen
- dass der Radweg voraussichtlich 2026 keinen Baustart hat, da es weiterer Verhandlungen mit einem Eigentümer gibt.
- die Wasserleitungen sollen trotzdem bereits verlegt werden.

Zu TOP 4 Bericht Ortsvorsteherin

Ortsvorsteherin Harms hat Ergänzungen zu den Ausführungen von Herrn Schröbel, sie berichtet darüber:

- der Motorradlärm deutlich abgenommen habe.
- dass die Verkehrssicherungspflicht am Feuerlöschteich bekannt sei und sie für die weitere Gestaltung dieser Fläche auf die Beratungen in Zusammenhang mit der Dorfentwicklung mehr Ergebnisse erhofft
- dass die Anfrage Totholzfläche nicht erneut vom OB Raibach gestellt wurde und in diesem Zusammenhang die Rückmeldung zur Sache Fischteich im Ohlbachweg weiterhin unbeantwortet ist.
Hier wurde im Zusammenhang mit Haushaltsanträgen für den Haushalt 2025 (Antrag vom 30.10.2024) die Anfrage zur Überarbeitung eines Nutzungskonzepts gestellt und um Prüfung des Zustandes des Teiches und vor allem der Kunststoffmatten, die in der Böschung verarbeitet sind, gefragt.

Zu dieser Sache hat Frau Harms persönlich Ende Juni, Anfang Juli, Anfang September bei der Verwaltungsleitung um Rückmeldung gebeten und per Mail am 15.06.25 an das Parlbüro eine Erinnerung geschrieben. Beide Anfragen sind weiterhin unbeantwortet.

- dass zwingend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an der Gymnastikhalle in Klärung sind.

Ortsvorsteherin Harms berichtet weiter über:

- die Auswertung der „Black Box“ und dass es keine signifikanten Auffälligkeiten gibt. Im Zeitraum von 14 Tagen wurden keine erhöhten Geschwindigkeiten gemessen
- das geplante Wassertretbecken in Raibach und das eingereichte Konzept der Verwaltung vorgelegt wurde
- dass die Zick-Zacklinien in Höhe Spielplatz Fliederweg nur teilweise aufgefrischt wurden
- dass die Einwände der Freiwilligen Feuerwehr Raibach zur Verkehrsführung während der Baumaßnahmen im Umleitung Ohlbachweg berücksichtigt wurden und es danach noch einen Ortstermin mit dem Ordnungsamt zu einzelnen Nachbesserungen gab.
- Dass der Hydrant in Höhe Kirche /Oberdorf nicht genutzt werden kann, da dieser teilweise mit Asphalt bedeckt ist. Dieser Zustand wurde bereits im November 2024 durch den Wehrführer gemeldet und mehrfach erinnert. Frau Harms hat dies nun auch im persönlichen Gespräch bei Bgm. Kirch vorgetragen. Zeitnah soll dies behoben werden.
- Über Hundekot an der Bushaltestelle Oberdorf, sowie Schlaglöcher, die zu Pfützenbildung an der Bushaltestelle führen. An der Bushaltestelle im Oberdorf stehen die Wartenden nicht nur im Matsch, sondern auch im Hundedreck. Von Seiten der Verwaltung kam heute die Info, dass hier die Fläche ausgebessert wird und Frau Harms nimmt Kontakt mit den Anwohnern im oberen Fliederweg auf, um hier um mehr Rücksichtnahme während der Gassirunde zu bitten.
- Das Schlaglauf auf der Beine in Kürze ausgebessert wird
- dass Frau Rauchfuß zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eingeladen ist, um als Zeitzeugin zu berichten.

Zu TOP 5

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025 Vorlage: 340/0190/2025

Erklärung der verschiedenen Punkte durch Ortsvorsteherin Claudia Harms.
Wird durch den Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 **Jugendzeltplatz „Raibacher Tal“, Groß-Umstadt - Geo-Naturpark sucht Platzwart / Platzwartin**
Vorlage: 220/0100/2025

Ortsvorsteherin Claudia Harms, liest das Stellengesuch vor.
Der Ortsbeirat Raibach nimmt dies zur Kenntnis.

Inhalt der Mitteilung

„Der Geo-Naturpark sucht Sie“

Für den Geo-Naturpark-Jugendzeltplatz „Raibacher Tal“ in Groß-Umstadt wird zum 1. Januar 2026 ein neuer Zeltplatzwart oder eine neue Zeltplatzwartin als Nachfolger / Nachfolgerin gesucht. Das Gelände ist Eigentum der Stadt Groß-Umstadt.

Die Person ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Jugendzeltplatzes verantwortlich.
Zu den Aufgaben gehört insbesondere, aber nicht abschließend:

- Entgegennahme und Bearbeitung der Reservierungen
- Einweisung der Benutzer und Schlüsselübergabe gegen Kautions
- Hinweis auf die bestehende Zeltplatzordnung und deren Durchsetzung
- Eintragung der Benutzer in das Zeltplatzbuch
- Kassieren der Nutzungsgebühren/Kautions
- Abnahme des Geländes, beziehungsweise der Gebäude nach Beendigung der Veranstaltung
- Melden von Schäden an den Geo-Naturpark
- Sauberhalten des Geländes sowie der vorhandenen Gebäude
- Melden notwendiger Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen am Zeltplatz und an der Infrastruktur sowie akut auftretender Schäden an den Geo-Naturpark
- Umsetzen der Anordnungen der Forstbehörden bei Waldbrandgefahr (Bekanntgabe durch die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks)
- Kontakt zur Stadt Groß-Umstadt in Form der Übermittlung der Buchungen vorab zur Kenntnisnahme an die Stadt Groß-Umstadt

Bei der Tätigkeit als Jugendzeltplatzwart/in handelt es sich nicht um eine Anstellung durch den Geo-Naturpark oder die Stadt Groß-Umstadt. In Anerkennung des Aufwandes für die Tätigkeit verbleibt ein Anteil von 40% der Einnahmen der Buchungen eines Kalenderjahres bei dem Jugendzeltplatzwart / der Jugendzeltplatzwartin. Der Restbetrag wird an den Geo-Naturpark abgeführt und dient der Erhaltung und Pflege des Platzes.

Zum Ende der Saison 2025 ist eine Übergabe vom bisherigen Jugendzeltplatzwart an die Nachfolgerin / den Nachfolger geplant. Der Geo-Naturpark begleitet die Übergabe.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Larissa Arras
Stellvertretende Geschäftsführerin
Projektleitung Fördermittel

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
UNESCO Global Geopark
Nibelungenstraße 41, 64653 Lorsch, Germany
Tel.: +49 (0)6251 70799-29
Mob.: +49 (0)172 326 7998
email: l. arras@geo-naturpark.de
www.geo-naturpark.de

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Integration und Förderangebote für Geflüchtete

Ortsvorsteherin Claudia Harms berichtet über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Raibach. Der Integrationsprozess erfordert fortlaufende Bemühungen, der im Ort auch gut gelingt. Sie berichtet z. B. bei Unterstützung und Teilnahme dieser Familien beim Winterfestumzug oder auch beim Kelterfest. Zudem haben in den letzten Wochen verschiedene Gespräche stattgefunden, um insbesondere das Verhältnis zwischen den Bewohnern der Alten Schule und der Nachbarschaft zu vertiefen. Dennoch bedarf dieser Sache ein aufmerksamer Blick und es bleibt das Ziel Menschen aller Nationen in die Dorfgemeinschaft mit einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang hat sie Herrn Hamid Anzoul, Vorstandsmitglied des Vereins TUN e.V. (Toleranz unter den Nationen) eingeladen, damit eine allgemeine Information zu den unterstützenden Tätigkeiten dieses Vereins gegeben ist.

Herr Hamid Anzoul berichtet über das Projekt:

- TUN e.V. die Bedeutung – Toleranz unter Nationen e.V.
- die Vereinsgründung
- die Unabhängigkeit
- die Arbeit des Vereins
- die Räumlichkeiten des Vereins
- die Zusammenarbeit mit der Jugend und der Polizei
- den Schwerpunkt, Jugendarbeit
- das Engagement für die Stadt
- die Ausbildung in Allgemeinbildung, Videodesign, 3D Modelling, Informatik und Künstliche Intelligenz für die Jugendlichen
- Nachhilfeangebote für alle Gesellschaftsschichten in der Stadt
- Den Tag der offenen Tür am 03.10.2025 und die Einladung an alle Interessierte

Danach findet ein Austausch mit Fragen und Antworten statt.

Zu TOP 8 Verschiedenes

Ortsbeiratsmitglied Stefan Kern berichtet über die zunächst katastrophale Verkehrsführung und dessen Mängel am Ohlbachweg, sowie der jetzigen Situation, die gut sei.

Frau Waldkirch berichtet über den Veranstaltungsnachmittag Aktiv 60+. Alle Anwesenden, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, berichten viel positives. Frau Harms lobt die beharrliche Vorbereitung des Seniorenbeirates.

Die nächste Ortbeiratssitzung findet am 13.11.25 statt.

Ortsvorsteherin Claudia Harms schließt die Sitzung um 21:12.

Für die Sachstandsliste:

- Hydrant Oberdorf / Kirche dringend Asphaltdecke vom Hydrant entfernen
- Angelteich Ohlbach Fragestellung zum Zustand des Teiches, der Böschung und Kunststoffmatten. Es herrscht im OB Unklarheit ob dieser Teich privat ist. Falls ja, möchte bitte der Eigentümer informiert und eine Rückmeldung an den OB gegeben werden.
- Zick-Zacklinie ist am Spielplatz Fliederweg nur teilweise erneuert. An der Ecke Fliederweg/Wacholderweg besteht ebenfalls Handlungsbedarf
- Rückmeldung zum vorgelegten Konzept Wassertretbecken erbeten
- Der OB Raibach bittet um Antrag auf Teilnahme am Konzept Dorfentwicklung

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Marc-Simon Reimann
Schriftführung